

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Venator Wasserchemie Holding GmbH Frankfurt am Main	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	25.02.2022

Venator Wasserchemie Holding GmbH

Frankfurt am Main

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020****Handelsregisternummer: HRB 80726, Amtsgericht Frankfurt am Main****Grundsätzliche Ausführungen zum Jahresabschluss****Vorbemerkungen**

Der Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft Venator Holdings Germany GmbH besteht seit dem Geschäftsjahr 2016 beginnend zum 01. Oktober 2015.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB und damit nicht prüfungspflichtig. Von größenabhängigen Erleichterungen wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr ist nach den Vorschriften der §§ 238 ff. HGB zur Rechnungslegung, insbesondere nach den ergänzenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB für Kapitalgesellschaften, aufgestellt. Dabei werden seit dem 01. Oktober 2016 die durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) eingeführten Bestimmungen angewandt. Die wesentlichen Effekte, die sich aus der Anwendung dieser Bestimmungen ergeben, sowie die Ausübung von Wahlrechten werden in den Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind mit den Anschaffungskosten einschließlich der Anschaffungsnebenkosten abzüglich außerplanmäßiger Wertberichtigungen infolge voraussichtlich dauernder Wertminderungen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert abzüglich aller erforderlichen Wertberichtigungen angesetzt.

Das Gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet.

Den versicherungsmathematischen Berechnungen der Willis Towers Watson GmbH, München, liegen als Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2018 G von K. Heubeck zugrunde. Der Rechnungszins wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 und 4 HGB ermittelt. Bei der Berechnung der Rückstellungen wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

- Rechnungszins 2,30% (Vorzeitraum: 2,71%)
- Einkommenssteigerung 2,70% (Vorzeitraum: 3,00%)
- Rentenanpassung 1,75% (Vorzeitraum: 1,75%)

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz**(1) Finanzanlagen**

Die Beteiligung besteht an der Venator Wasserchemie GmbH, Ibbenbüren, die ein Eigenkapital zum 31. Dezember 2020 von EUR 10.457.778,02 ausweist.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Verlust, des zum 31. Dezember 2020 endenden Geschäftsjahres der Venator Wasserchemie GmbH i.H.v. EUR 1.892.021,49 an die Venator Wasserchemie Holding GmbH abgeführt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Venator Holdings Germany GmbH und Forderungen aus der Teilnahme am Venator Cash-Pooling-Verfahren.

(3) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert EUR 330.000,00.

(4) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage wurde am 1. Dezember 2008 im Zusammenhang mit der Finanzierung des Erwerbs des Geschäftsbereichs Wasserchemie der Sachtleben Chemie GmbH durch eine Bareinlage der damaligen Alleingesellschafterin Rockwood Specialties GmbH, Walluf, um EUR 33.400.000,00 auf EUR 36.804.785,90 erhöht. Am 30. September 2014 erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von EUR 14.000.000,00 an die damalige Alleingesellschafterin.

(5) Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen EUR 237.820,00 (Vorzeitraum: EUR 239.779,00).

(6) Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten gegenüber der Tochtergesellschaft aus Verlustübernahme.

(7) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen periodenfremden Erträge aus der Anpassung konzerninterner Verbindlichkeiten.

(8) Personalaufwand

Im Personalaufwand i.H.v. EUR 1.563,84 (Vorzeitraum: EUR 18.808,00) sind Aufwendungen für die Altersversorgung enthalten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr keine Mitarbeiter.

(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Dienstleistungsgebühren.

(10) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge resultieren aus der Verzinsung der Forderungen aus Ergebnisabführung gegen den Gesellschafter.

(11) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibung auf Finanzanlagen betreffen mit EUR 13.606.364,00 (Vorzeitraum: EUR 1.995.861,50) außerplanmäßige Abschreibungen (§ 253 Abs. 3 HGB) auf die Anteile an der Venator Wasserchemie GmbH, Ibbenbüren, aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderung.

(12) Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme betreffen mit EUR 1.892.021,49 (Vorzeitraum: EUR 1.102.053,64) die Aufwendungen aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Tochtergesellschaft.

(13) Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen betreffen mit EUR 14.424,00 (Vorzeitraum: EUR 17.787,00) die Aufwendungen für den in den Pensionsrückstellungen enthaltenen Zinsanteil, sowie mit EUR 55.170,11 (Vorzeitraum: EUR 33.168,00) die Verzinsung der nicht ausgeglichenen Ergebnisabführung und Verrechnungssalden innerhalb des Konzerns.

(14) Latente Steuern

Bei der Gesellschaft ergeben sich aus den unterschiedlichen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen und Schulden aktive latente Steuern. Von dem Wahlrecht nach § 274 Absatz 1 HGB wird kein Gebrauch gemacht, daher unterbleibt ein bilanzieller Ausweis aktiver latenter Steuern.

(15) Ergebnisabführungsvertrag

Seit dem Geschäftsjahr 2016 beginnend zum 01. Oktober 2015 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Venator Holdings Germany GmbH, Duisburg. Daraus folgt, dass sämtliche Gewinne und Verluste an das Mutterunternehmen abgeführt werden.

Sonstige Angaben

Mutterunternehmen

Die Venator Wasserchemie Holding GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Venator Holdings Germany GmbH, Duisburg.

Geschäftsführung

Justin Phillipson (seit 21. Oktober 2014)

Kurt Ogden (seit 30. Juni 2017)

Stephen Ibbotson (seit 15. Juli 2019)

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben von der Gesellschaft keine Bezüge für ihre Tätigkeit erhalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Das Unternehmen hat im Rahmen einer Cross-Garantee Struktur Finanzgarantien (Haftungsverhältnisse) für verbundene Gesellschaften gegeben. Dies erfolgt im Rahmen der übergreifenden Garantievereinbarung für Fremdfinanzierungen. Die Darlehensnehmer des Terminkredites (375 Millionen US-Dollar), der vorrangig besicherten Anleihe („Senior Secured Note“) (225 Millionen US-Dollar) und der vorrangigen Anleihe („Senior Unsecured Note“) (375 Millionen USD) sind Venator Finance S.a.r.l. und Venator Materials LLC und die der vermögensgesicherten Kreditlinie (asset backed lending = ABL; 330 Millionen US-Dollar) bestimmte Tochtergesellschaften der Venator Materials PLC, mit der die Gesellschaft ebenfalls verbunden ist. Die vermögensgesicherte Kreditlinie wurde zum Bilanzstichtag nicht abgerufen. Im Rahmen der vermögensgesicherten Kreditlinie sind Standby-Akkreditive in Höhe von insgesamt USD 32.5 Mio. ausstehend, die sich zum Bilanzstichtag auf USD 30 Mio. beliefen (31. Dezember 2019: USD 21 Mio.). Diese Verpflichtungen waren nicht zu passivieren, da aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung der Gruppe die zugrundeliegenden Verbindlichkeiten durch die verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können und daher mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist.

Am 22. Mai 2020 hat die Venator Materials PLC bekanntgegeben, dass das Unternehmen über ihre hundertprozentigen Tochtergesellschaften Venator Finance S.à r.l. und Venator Materials LLC die Emission von vorrangig besicherten Schuldverschreibungen mit Fälligkeit im Jahr 2025 im Gesamtnennbetrag von 225 Mio. US-Dollar zu einem öffentlichen Preis von 98,008 % ihres Nennwerts abgeschlossen hat. Venator beabsichtigt, den Nettoerlös aus der Emission zur Rückzahlung von Krediten im Rahmen der vermögensgesicherten Kreditlinie (ABL-Fazilität), zur Zahlung von Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Emission und für allgemeine Unternehmenszwecke, einschließlich der Verbesserung der Liquiditätsposition von Venator, zu verwenden.

Bei den Schuldverschreibungen handelt es sich um vorrangig besicherte Verpflichtungen der Emittenten, und die Zinsen sind halbjährlich nachträglich zu zahlen. Die Schuldverschreibungen werden von Venator und jeder der nicht zum Handel zugelassenen Tochtergesellschaften von Venator (mit Ausnahme der Emittenten und bestimmter anderer ausgeschlossener Tochtergesellschaften), die ein Garant für die Laufzeitkreditfazilität von Venator (die "Laufzeitkreditfazilität") sind, auf vorrangig besicherter Basis garantiert. Zukünftig werden die Schuldverschreibungen auch von jeder der beschränkten Tochtergesellschaften von Venator (mit Ausnahme der Emittenten und bestimmter anderer ausgeschlossener Tochtergesellschaften), die ein Garant für die auf Vermögenswerten basierende revolvingende Kreditfazilität von Venator (die "ABL-Fazilität") ist, auf vorrangig besicherter Basis garantiert. Die Schuldverschreibungen werden vorrangig durch Grundpfandrechte an allen Vermögenswerten besichert, die den Terminkredit mit erster Priorität sichern, und werden mit zweiter Priorität in allen Beständen, Forderungen, Einlagenkonten, Wertpapierkonten, bestimmten zugehörigen Vermögenswerten und anderen kurzfristigen Vermögenswerten besichert, die die vermögensgesicherte Kreditlinie (ABL-Fazilität) mit erster Priorität und den Terminkredit mit jeweils zweiter Priorität sichern, mit Ausnahme bestimmter ausgeschlossener Vermögenswerte. Die Emittenten beabsichtigen, den Nettoerlös des Angebots zur Rückzahlung von Krediten im Rahmen der vermögensgesicherten Kreditlinie (ABL-Fazilität), zur Zahlung von Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Angebot und für allgemeine Unternehmenszwecke, einschließlich der Verbesserung der Liquiditätsposition von Venator, zu verwenden.

Wynyard, den 22. Dezember 2021**Venator Wasserchemie Holding GmbH****Die Geschäftsführung****Kurt Ogden****Justin Phillipson****Stephen Ibbotson****Bilanz zum 31.12.2020****Aktiva**

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	4.731,523.00	18,337,887.00
	4,731,523.00	18,337,887.00
B. Umlaufvermögen		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	27,065,633.51	11,532,568.51
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0.00	0.00
	27,065,633.51	11,532,568.51
C. Guthaben bei Kreditinstituten	0.00	0.00
	31,797,156.51	29,870,455.51

Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	330,000.00	330,000.00
II. Kapitalrücklage	22,804,785.90	22,804,785.90

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
III. Gewinn-/Verlustvortrag	3,503,634.92	3,503,634.92
IV. Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag	0.00	0.00
	26,638,420.82	26,638,420.82
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	237,820.00	239,773.00
2. Sonstige Rückstellungen	5,144.23	4,100.00
C. Verbindlichkeiten	242,964.23	243,879.00
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0.00	0.00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4,915,771.46	2,988,155.69
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
	4,915,771.46	2,988,155.69
	31,797,156.51	29,870,455.51

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

	01.01.2020 - 31.12.2020	01.01.2019 -31.12.2019
	EUR	EUR
1 Sonstige betriebliche Erträge	-3,732.49	0.00
2 Personalaufwand	1,563.84	18,808.84
3 Sonstige betriebliche Aufwendungen	17,187.58	62,819.02
4 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-279,750.63	-163,383.90
5 Abschreibungen auf Finanzanlagen	13,606,364.00	1,995,861.50
6 Aufwendungen aus Verlustübernahme	1,892,021.49	1,102,053.64
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69,594.11	50,955.00
8 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0.00	-1,841.50
9 Ergebnis nach Steuern	15,303,247.89	3,065,272.60
10 Erträge aus Verlustübernahme	-15,303,247.89	-3,065,272.60
11 Jahresüberschuss	0.00	0.00